Presseinformation

28. Februar 2001

Tür zur großen Stromlösung in Österreich offen

Sobotka: „Erfolgreiche Gespräche mit LH Pühringer“

Erfolgreich verliefen gestern Abend erste Gespräche zwischen der Energie Allianz, bestehend aus EVN, Wienstrom, der burgenländischen Bewag, den Linzer Stadtwerken und mit Vertretern aller im oberösterreichischen Landtag vertretenen Parteien zur Schaffung einer großen österreichischen Stromlösung. „Die Gespräche über den Kauf von 25 Prozent Anteilen am oberösterreichischen Energieversorger mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer waren sehr positiv und haben zu einer ersten Annäherung geführt“, hält dazu EVN-Eigentümervertreter und Finanz-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka fest.

Die Energie-Allianz hat mit ca. 6 Milliarden Schilling ein konkretes Angebot zur Übernahme der 25 Prozent gelegt und bietet zusätzlich 15 Prozent Anteile an der gemeinsamen Handels- und Verkaufsagentur der Allianz. „Die Allianz versorgt schon jetzt 59 Prozent aller österreichischen Stromkunden und würde den Anteil bei einem Einstieg der Oberösterreicher auf 70 Prozent steigern“, so Sobotka. Zusätzlich würde der Weg zu einer gesamtösterreichischen Lösung erfolgreich weiterbeschritten, da die Oberösterreicher auch Anteile am Salzburger Energieversorger halten. „Wir haben durch unser Angebot einen ersten wichtigen Schritt in Richtung einer großen österreichischen Stromlösung gemacht. Die Tür für die Oberösterreicher steht offen, denn der Einstieg des oberösterreichischen Energieversorgers wäre ein wichtiger Baustein zur Realisierung einer starken und konkurrenzfähigen Österreichlösung“, so Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at